



Berufs- und Studienorientierung



- BORIS-Siegel
- verschiedene Praktika ab Klasse 7
- Auswahl aus verschiedenen schulischen Angeboten der Bereiche Technik, Hauswirtschaft, Naturwissenschaften und weiteren Fremdsprachenangeboten
- Bildungs- und Kooperationspartnerschaften mit Firmen der Region
- Berufs- und Studienberatung

Häufig gestellte Frage:

Die Gemeinschaftsschule in Vaihingen hat bisher keine gymnasiale Oberstufe.

Kann mein Kind nach der 10. Klasse in die Oberstufe einer anderen Schule wechseln? Selbstverständlich. Die Schülerinnen und Schüler werden sehr gut auf den Übergang vorbereitet. Auch die Abstimmung der künftigen Bildungspläne erleichtert den Wechsel auf ein allgemeinbildendes Gymnasium. Nach erfolgreichem Abschluss der Klassenstufe 10 der Gemeinschaftsschule sind folgende Übergänge möglich:

- Übergang in die gymnasiale Oberstufe eines allgemein bildenden Gymnasiums (Klasse 10 wird wiederholt)
- Übergang an berufliche Gymnasien
- Übergang in die berufliche Ausbildung und das beruflich Schulsystem
- Voraussetzung dafür sind bestimmte Kompetenzen, über die das Kind verfügen muss.

Ganztageschule

Die Schlossbergschule ist ab der 5. Klasse eine Ganztageschule.

An vier Tagen in der Woche (von Montag bis Donnerstag) haben die Kinder Lern-, Pausen-, Bewegungs- und Ruhezeiten an der Schule von 7.30 Uhr bis 15:40 Uhr. Während dieser Zeit findet statt:

- Lernbegleitung der Schülerinnen und Schüler
- Stille individuelle Lernzeiten zum Vertiefen von Lernstoff
- Lernen auf verschiedenen Niveaustufen
- Regelmäßige Elterngespräche
- Gemeinsame Bewegungspausen (unter Aufsicht)
- Gemeinsamer Mittagstisch, Bewegungs- und Ruhepausen

Am Ende des Schultages gibt es keine Hausaufgaben, auch nicht über das Wochenende!

Häufig gestellte Frage:

Bisher haben sich die Grundschulklassen nach der 4. Klasse in verschiedene Schularten getrennt. Warum sollen jetzt alle zusammenbleiben?

Jeder Einzelne ist unterschiedlich und kann auf seine Weise etwas zur Gemeinschaft beitragen. Je vielfältiger eine Gemeinschaft ist, umso mehr ist es möglich, dass wir von anderen lernen oder anderen etwas beibringen können: Lernen können wir voneinander im Blick auf unsere Herkunft, auf unser Leistungsvermögen, das Lerntempo, die persönlichen Interessen, und überhaupt alles, was einen Menschen ausmacht.

Kinder, deren Leistungen in einzelnen Fächern auseinanderklaffen, werden nicht mehr in eine Schulart „gepresst“, sondern können sich in der Gemeinschaftsschule entwickeln.

Kontakt

Gemeinschaftsschule
Vaihingen an der Enz
Friedrichstraße 1
71665 Vaihingen/Enz

Tel.: 07042/930310
Fax: 07042/930324
sekretariat@schlossbergschule-vaihingen.de
www.schlossbergschule-vaihingen.de

Schulleitung:

Kathrin Lang, Gemeinschaftsschulrektorin
Jürgen Joos, Gemeinschaftsschulkonrektor

Schulsekretariat:

Renate Gremmelspacher
Martina Thiel

Hausmeister:

Günther Ehrenberger

Schulsozialarbeit:

Michel Wieland

Förderverein:

Förderverein der Schlossbergschule Vaihingen an der Enz e.V.
Friedrichstraße 1
71665 Vaihingen an der Enz

Briefkästen des Fördervereins in der Schule:
Bau I (1. OG vor dem Rektorat) und Bau III (beim Eingang)

Email: FV@schlossbergschule-vaihingen.de

Schlossbergschule Vaihingen/Enz Gemeinschaftsschule

... bildet und stärkt



Liebe Eltern,

die Schullandschaft in Baden-Württemberg verändert sich. Gemeinschaftsschulen finden immer mehr ihren Weg in unsere Städte und Gemeinden. Längeres gemeinsames Lernen, neue und umfassende pädagogische Ansätze und individuelle Betreuung der einzelnen Schülerinnen und Schüler kennzeichnen unsere neue Schullandschaft, die den Kindern ein vielfältiges und motivierendes Lernangebot bietet.

Auch die Schlossbergschule Vaihingen an der Enz hat sich in den letzten Jahren mit großem Engagement auf den Weg zu einer innovativen und den heutigen Belangen der Familien gerecht werdenden Bildungseinrichtung gemacht. Die Stadt als Schulträgerin begleitet sie auf diesem Weg zuversichtlich. Unser gemeinsames Ziel ist es, mit einer individuellen, passgenauen Förderung mehr Bildungsgerechtigkeit für alle anzustreben. Qualitativ hochwertige pädagogische Konzepte ermöglichen damit jeder Schülerin und jedem Schüler den bestmöglichen Start ins Leben. Das wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern!

Ihr Gerd Maisch, Oberbürgermeister

Gemeinschaftsschule – eine Schule für alle!

Die Schlossbergschule in Vaihingen an der Enz (bereits seit dem Schuljahr 2014/15 Gemeinschaftsschule) ist eine weiterführende Schule, die Kinder aus Vaihingen und der Region den bestmöglichen Schulabschluss anbietet und eine optimale Vorbereitung auf die Berufsausbildung oder ein Studium ermöglicht.

Hinter der Idee der Gemeinschaftsschule steckt ein Konzept, bei dem alle Schüler - egal welche Empfehlung sie nach der Grundschule ausgesprochen bekommen haben - gemeinsam in einer Klasse lernen können. Unabhängig von der Schulartempfehlung erarbeiten die Schülerinnen und Schüler Fachwissen, trainieren Arbeitstechniken, lernen eigenverantwortlich und selbstständig zu arbeiten und werden dabei unterstützt und begleitet durch Lehrkräfte aller Schularten.

Unsere Vorstellungen von Lehren und Lernen sind pädagogisch und psychologisch wissenschaftlich klar begründet und haben sich in der schulischen Umsetzung bewährt. Wir laden Sie herzlich ein, sich selbst ein Bild von uns und unserer Arbeitsweise zu machen. Besuchen Sie uns an einem Tag der offenen Tür, einem Schulfest oder kommen Sie mit uns in ein persönliches Gespräch.

Ihre Kathrin Lang, Rektorin

Das Schulprofil

Das pädagogische Konzept der Schlossbergschule steht auf drei Säulen:

1. Förderung der Kreativität durch Theater-, Kunst- und Musikprojekte

- Kooperation mit dem Museum Kunstwerk in Nußdorf → regelmäßige Ausstellungsbesuche → Umsetzung der Erfahrungen durch die Schüler*innen
- Wahl-Angebote
- Chor, Schülerband/ Kooperationen mit außerschulischen Partnern
- Theaterbesuche / Theaterprojekte / Aufführungen an der Schule

2. Förderung sozialer Kompetenzen

- Soziales Lernen im Schulalltag
- Stärkung der sozialen Kompetenzen in Projekten oder Workshops
- Garantierte Zeit für Klassenrat

3. Intensive Unterstützung in der Vorbereitung auf das Berufsleben

- Intensive Unterstützung der Schüler bestätigt durch das BORIS-Siegel (erfolgreiche Re-Zertifizierung 2018)
- Praktika ab Klasse 7
- Verschiedene Kooperations- und Bildungspartner

Häufig gestellte Frage:

Kann ich Fächer frei und nach Interesse wählen?

Deutsch, Mathematik und Englisch und dazu ab Klasse 6 Französisch sind die Kernfächer. Die Nebenfächer entsprechen dem neuen Bildungsplan für alle Schularten. Hier gibt es keine Wahlmöglichkeit. An der Gemeinschaftsschule gibt es Wahlangebote, deren Inhalte sich auf die Nebenfächer beziehen und auch Elemente der Kernfächer mit einbeziehen. Diese Wahlkurse sind handlungsorientiert, werden häufig als Projekt angeboten und sind oft auch praktisch ausgerichtet.

Individuelles Lernen

Im Mittelpunkt der Arbeit der Gemeinschaftsschule steht das individualisierte Lernen.

- Einführung neuer Formen der Lernorganisation
- Selbstständiges und individuelles Arbeiten
- Methodenvielfalt in allen Fächern
- Gemeinsame Lernphasen im Unterricht, an Projekten und in Wahlangeboten
- Inputphasen durch Lehrkräfte aller Schularten
- Lerntagebuch als Dokumentation des Lernerfolgs
- Unterschiedliche Lernniveaus werden berücksichtigt

Die Schlossberg- Gemeinschaftsschule ist eine Schule für alle!

Wir sind eine Schule, die unterschiedlichsten Kindern und Jugendlichen eine anregende Lernumgebung bietet. Hier können die Kinder und Jugendlichen voneinander und miteinander zielorientiert und selbstverantwortlich lernen, arbeiten, lachen und feiern.

Wir ermöglichen Lernen, das sich an den individuellen Stärken orientiert:

Der Entwicklungsstand der einzelnen Schülerinnen und Schüler ist die Grundlage des Lernens.

Häufig gestellte Frage:

Es wird immer von Differenzierung gesprochen. Was versteht man darunter?

Innerhalb einer Lerngruppe erhält jedes Kind Aufgaben mit unterschiedlichen, speziell auf die jeweilige Lernniveaustufe zugeschnittenen Anforderungen.

Aktive Schule

Ein wertschätzender Umgang miteinander und untereinander ist die Grundlage.

Damit ein gutes Lernen und ein Weiterkommen für alle Kinder ermöglicht werden, gibt es vielfältige Verknüpfungen, Unterstützungen, Gespräche.

- Regelmäßige Lernentwicklungsgespräche mit Schüler*innen und Eltern
- Rückmeldungen an die Schüler*innen und die Eltern auch über das Lerntagebuch
- SMV (Schülermitverantwortung) - Demokratie an der Schule wird gelebt
- Schulsozialarbeit unterstützt, begleitet und bietet eigene Projekte an
- Kooperationen mit Vereinen
- Förderverein
- Klassenrat in allen Klassenstufen ab Klasse 3
- Schulsanitätsdienst, Schülerlotsen, Streitschlichter
- Ausflüge, Schullandheim, Winter- und Sommersporttag
- Mitwirkung am Weihnachtsmarkt
- Regelmäßiges Schulfest

Häufig gestellte Frage:

Kann ich mir sicher sein, dass mein Kind an der Gemeinschaftsschule genügend lernt?

Durch Lernstandsdiagnosen zu Beginn jedes Themas wissen wir, was das jeweilige Kind kann und welche Konsequenzen dies für sein Lernen und seine Weiterarbeit hat. Lern- und Leistungsnachweise werden regelmäßig auf dem jeweils erarbeiteten Niveau abgelegt. In seinem eigenen Lerntempo wird das Kind seinen Fähigkeiten entsprechend gefördert – auf allen Niveaustufen!